



Fabian Gramling
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Zukunftsinvestition in Sachsenheim: Stadt erhält beachtliche Summe für Breitbandausbau

Berlin, 06.02.2023

Fabian Gramling, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227 72990
fabian.gramling@bundestag.de

Die Stadt Sachsenheim wird mit der beachtlichen Summe von 4.354.862,00 Euro beim Ausbau von schnellem Internet unterstützt. Den Bundestagsabgeordnete Fabian Gramling (CDU) erreichte die Nachricht, dass die Stadt die Bundesförderung im Rahmen des Graue-Flecken-Förderprogramms zum Breitbandausbau vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr erhält.

„Ich freue mich, dass Sachsenheim diese Zukunftsinvestition erhält und nun Sicherheit über die anteilige Förderung des Bundes hat. Mit der Förderung zum Breitbandausbau wird gezielt die Verbesserung von schnellem Internet im Land vorantreiben. Mein Ziel ist, dass in Zukunft niemand in der Region aufgrund mangelnder Internetversorgung Nachteile hat“, so Gramling über den Förderbescheid aus Berlin. "Gerade im ländlichen Raum ist eine schnelle Internetverbindung ein erheblicher Standortvorteil. Von der Förderung profitieren daher in Zukunft nicht nur die Menschen in Sachsenheim, sondern auch die Mittelständler, zahlreiche Betriebe, Sozialeinrichtungen sowie die örtlichen Schulen und Kindergärten. Schnelles Internet bringt unsere Region weiter voran", so der Bundestagsabgeordnete.

Noch im Oktober hatte der Bundestagabgeordnete die Bundesregierung scharf kritisiert, als sie kurzfristig den Stopp des Förderprogramms verkündeten. Denn auch im Landkreis Ludwigsburg waren zahlreiche Kommunen mit eingereichten Förderanträgen davon betroffen. „Der plötzliche Förderstopp hat die Kommunen und Gemeinden vor große Herausforderungen gestellt, denn damit wurde ihnen jegliche Planungsgrundlage entzogen. Dass nun die Förderbescheide wieder ausgestellt werden ist ein positives Signal – die vorübergehende Verunsicherung hat die Gemeinden jedoch stark belastet. Der Ausbau von schnellem Internet darf in Zukunft nicht durch eine mangelnde Bereitstellung von



Fördergeldern aufs Spiel gesetzt werden", kommentiert der CDU-Abgeordnete abschließend.